

RESOLUTION HERBSTKLAUSUR 2021

14.09.2021

Technologieoffenheit auch für moderne Verbrenner – Schluss mit dem Kaputtreden des Automobilstandorts Bayern!

Für die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist reibungslose Mobilität ein Grundwert für unsere Bevölkerung und Wirtschaft. Die Angebote an Mobilität und Verkehr müssen sich in ganz Bayern daran orientieren, was die Menschen vor Ort brauchen. Dazu gehört auch der Individualverkehr mit Autos, gerade auf dem flachen Land. Daher lehnen wir den von manchen Seiten des politischen Spektrums geführten Kulturkampf gegen das Auto ebenso ab, wie eine einseitige Fokussierung auf Elektromobilität. **Wir stehen für sozialverträglich und technologieoffen umgesetzten Klimaschutz, auch in der Mobilitätswende.**

Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion wird im Rahmen der Bayernkoalition auch weiterhin Technologieoffenheit für alle Motoren garantieren, um die Mobilitätswende im Sinne eines nachhaltigen Klimaschutzes mit Augenmaß innovativ und sozialverträglich zu gestalten. Modernen Verbrennungsmotoren bieten sich gerade durch synthetische Kraftstoffe, sogenannte eFuels, hervorragende Zukunftsperspektiven. **Ein Verbot der Neuzulassung von Autos mit Verbrennungsmotoren lehnen wir daher strikt ab.** Stattdessen setzen wir auf Forschung und Innovation, um die beste Technologie für die Mobilität von morgen aus Bayern heraus bereitzustellen. Die Automobilhersteller sollen weiterhin die Freiheit haben, ihre Fahrzeuge mit der unter den gegebenen klimapolitischen Rahmenbedingungen marktfähigsten Technologie anzubieten. Damit gibt es auch keinen Grund für das von manchen betriebene Kaputtreden des bayerischen Automobilstandortes. **Durch die Entwicklung von modernsten Technologien zur Serienreife hat der Automobilstandort Bayern mit seinen Arbeitsplätzen und seiner Wertschöpfung beste Perspektiven für die Zukunft.**

Im Sinne der Technologieoffenheit setzen wir uns dafür ein, die insgesamt für den Klimaschutz sinnvollste Lösung für jede Mobilitätsform zu wählen. Denn die Klimabilanz eines Verbrennungsmotors für klimaneutral hergestellten synthetischen Kraftstoff ist wesentlich besser als die eines mit Braunkohlestrom betriebenen Elektroantriebs. Außerdem sind insbesondere zur Beförderung hoher Lasten und auf langen Strecken,

etwa im Flug-, Schifffahrts-, Sonderfahrzeug- und Langstrecken-LKW-Verkehr, Verbrennungsmotoren auf absehbare Zeit unverzichtbar. Hinzu kommen noch Anwendungsfälle außerhalb des Mobilitätssektors. So sind mit Industrie-Verbrennungsmotoren angetriebene Baumaschinen und Aggregate aktuell unverzichtbare Arbeitsgeräte – gerade auch für das mittelständische Handwerk. Die Entwicklung, Produktion und Anwendung von modernen Industrie-Verbrennungsmotoren muss daher weiterhin in Bayern möglich sein. Die vorhandene hohe technologische Kompetenz auf dem Gebiet der Verbrennungsmotoren ist für den Standort Bayern auch weiterhin wichtig. **Daher setzen wir uns im Gegensatz zu SPD und Grünen für klimakorrekter Mobilität ohne vorschnelle Festlegungen auf einzelne Technologien ein.** Der moderne Verbrennungsmotor aus Bayern muss in diesem Sinne gleichberechtigt neben batterieelektrischen und wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen stehen.

Wir sehen das Bedürfnis vieler Menschen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Für viele sind aber E-Autos schlichtweg zu teuer, während das Auto – gerade in ländlichen Gebieten – auch aus beruflichen Gründen unverzichtbar ist. Diese Lebensrealität muss beim Weg in ein klimaneutrales Bayern beachtet werden. **Denn wir wollen, dass jeder in ganz Bayern nachhaltig, klimaschonend und bezahlbar mobil bleibt.**